

Informationen wegen der Erhebung personen- bezogener Daten nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Das Landratsamt Meißen nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und bewahrt Verschwiegenheit über die von Ihnen bzw. über Sie bekannt gewordenen Informationen und Angelegenheiten. Mit diesen Hinweisen möchte das Landratsamt Meißen Sie nachstehend gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten mit Personenbezug informieren.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (pbD) Verantwortlichen (Artikel 13 & 14 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO)

Landratsamt Meißen
Brauhausstraße 21
01662 Meißen
Telefon: 03521 725-0
E-Mail: post@kreis-meissen.de
Web: www.kreis-meissen.de
Gesetzlicher Vertreter: Landrat

Gesundheitsamt Meißen
Dresdner Straße 25
01662 Meißen
Telefon: 03521 725-6208
E-Mail: gesundheitsamt@kreis-meissen.de
Amtsleitung: Frau Bertuleit

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Meißen
Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r

Postanschrift: Postfach 10 01 52, 01651 Meißen
Hausanschrift: Brauhausstr. 21, 01662 Meißen

E-Mail: Datenschutzbeauftragter@kreis-meissen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch die Inanspruchnahme des Sozialpsychiatrischen Dienstes inkl. der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen sowie der Suchtberatung- und Behandlungsstelle des Gesundheitsamts. Dokumentationspflichten bestehen im Rahmen der Beratung und Initiierung von vorsorgenden, begleitenden und nachsorgenden sozialpsychiatrischen Hilfen einschließlich Dokumentation des Beratungsverlaufs und Qualitätssicherung.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht neben Artikel 6 Absatz 1 DSGVO auf folgender Rechtsgrundlage: Sächsischen Gesetzes über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (SächsPsychKG) Paragraph 8b; Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen (SächsGDG) Paragraph 11 Absatz 1 Nummer 6

Kategorien der erhobenen Daten:

Zur Zweckerfüllung werden ggfls. folgende personenbezogene Daten erhoben: Die in SächsPsychKG Paragraf 8b bestimmten Datenkategorien.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Es erfolgen keine Übermittlungen Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte oder Drittstaaten oder internationaler Organisationen i.S. von Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO.

Es werden durch die psychiatrischen Dienste und Einrichtungen lediglich gemäß der Paragrafen 8c bis 8g SächsPsychKG unspezifische, Daten zu statistischen Zwecken durch ein nicht rückführbares Pseudonym an das hierfür zuständige Ministerium gesandt, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben, oder durch die betreffende Person eingewilligt hat.

5. Dauer zur Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich nach dem mit der Datenerhebung verbundenen Zweck und den einschlägig maßgeblichen Aufbewahrungsfristen.

In Abhängigkeit vom jeweiligen Verwaltungsvorgang beträgt die Dauer der Speicherung Ihrer Daten folgende Zeiträume: Mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung.

6. Ihre Rechte als betroffene Person im Sinne des Artikels 13 Absatz 2 Buchstabe b DSGVO

Als Betroffener haben Sie das Recht auf

- Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO),
- Berichtigung, falls die Daten falsch verarbeitet wurden (Artikel 16 DSGVO),
- Löschung (Artikel 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO),
- Einlegung eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO) sowie
- Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO beruht, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 Buchstabe d DSGVO).

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postanschrift: Postfach 12 00 16, 01001 Dresden
Hausanschrift: Devrientstraße 1, 01067 Dresden

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de (Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente!)
Internet: www.datenschutz.sachsen.de

7. Ihre Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Zusammenhang ist es erforderlich bzw. sind Sie verpflichtet, benötigte personenbezogene Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung Ihrer Daten hat zur Folge, dass der Sozialpsychiatrischen Dienst nicht oder nicht in vollem Umfang tätig werden kann.

8. Information zum Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung.

9. Zweckfremde Weiterverarbeitung personenbezogener Daten

Die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck erfolgt nicht, es sei denn, Sie haben dazu im Vorfeld Ihre Einwilligung erteilt.